

HILPOLTSTEINER SEGELSPORTCLUB »ROTHSEE« e.V.

PROTOKOLL

der ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES JAHRES 1996  
am 26.01.96 um 20.00 Uhr im Saalbau Pohl, Hofstetten

1. Vorsitzender  
Gerd Kraidl  
Holzgartenstr. 5  
91161 Hilpoltstein

Tel. 0 91 74 / 12 00

Anwesend sind 33 Mitglieder.

BEGRÜSSUNG durch den 1. Vorsitzenden.

Es ist kein Antrag zur Tagesordnung eingegangen.

1.) JAHRESBERICHT

Mitgliederstand: Einzelmitglieder	65
69 Familien mit Angehörigen	225
Mitglieder der Jugendabteilung	35
insgesamt	325

===

6 Austritte: Baumann Peter, Umlauf Andreas, Sandrock Hans und Ingeborg, Schmeuling Monika und Nadja.

17 Neuzugänge: Einzelmitglieder: Biringe Oskar, Hofmockel Thomas, Kirschbaum Georg, Klemm Hans Michael, Wenderlein Friedrich, Jugendabteilung: Deutsch Falko, Neun Miriam und Maren, Schwarz Carina, Wenzel Jörg, Familien: Keck Ruth und Christian (Markus Keck hat umgewandelt in Familienmitgliedschaft), Schmeuling Brigitte mit Klarmann Daniela, Schmidt Norbert und Schmidt-Klein Margarete, Horndasch Petra (Ehefrau von Jochen Ströbner, der in Familie umgewandelt hat).

Segelführerscheine: Sportbootführerschein Binnen:

	Kontaktadresse: Georg Steinmetz, Tel. 09174-3111
1995	Teilnehmer: 25, bestanden: 21
1996	Teilnehmer: 20, Prüfung im Mai

Sportbootführerschein See:

	Kontaktadresse: Herwig Weigel, Tel. 09174-898
1995	Teilnehmer Theorie: 19, bestanden: 19
	Praxis: 19, bestanden: 18,
1996	Beginn: 28.02.96.

BR-Schein:

	Kontaktadresse: Herwig Weigel, Tel. 09174-898
1995	Teilnehmer: 15, bestanden: 15,
1996	Beginn im Herbst.

Fahrtensegeln: z. B. 1 Ostsee-Törn mit 2 Booten und 14 Teilnehmern. wer Interesse hat, an einem Segeltörn teilzunehmen, wendet sich bitte an Jürgen Becker, Tel.: 09123-7182.

Rückschau:

		Teilnehmer
08.01.95	- Frühschoppen mit Herrn Karl vom BLSV	35
20.01.	- Jahres-Hauptversammlung 95	55
28.01.	- Clubabend, E. Wurdak zeigte den Landkreisfilm	11
17.02.	- Clubabend, H. Weigel zeigte Dias einer Rucksack- reise nach Bankok, Malaysia u. Singapur	12

Sparkasse Hilpoltstein  
(BLZ 764 500 00) Kto. 240 011 759

		<u>Teilnehmer</u>
04.03.	- Spanferkel-Essen	32
25.03.	- Frühlingsfest mit den Thalmässinger Musikern	25
08.04.	- Ansegeln, Boote an den See bringen	20
05.05.	- Wanderung am Starnberger See.- ausgefallen zu geringe Beteiligung	
20./21.05.	- Frühlings-Regatta: Conger/Rangliste / KZV Conger (ab 15 Boote wird f. Rangliste gewertet)	14 Boote 11 "
	1. Königer/Czilwa - YCN	
	2. Schieback/Schaube - YCN	
	3. Bottke/Lublinski - YCF	
	K Z V	3 KZV
	1. Steinmetz Georg/Steinmetz Thomas - HSSC	
	2. Billmeyer Bernd/Billmeyer Heidi - HSSC	
	3. Kirschbaum/Reuter - HSSC	
14.06.	- Grillfest und Dämmerungssegeln - wegen des schlechten Wetters verlegt ins Vereinsheim	20
10.-16.06.	- Jüngsten-Segelschein-Ausbildung - einen herzlichen Dank an Lothar und Gabi Hiemer -	22 Kinder
17./18.06.	- Opti-Cup	26 Boote
	1. Tag Starkwind und dadurch etwas chaotisch.	
	1. Daniel Raum - HSSC	
	2. Patty Kuhnke - SGE	
	3. Jan Hofmann -SGE	
01./02.07.	- Häusleboot-Regatta ausgefallen, findet nicht mehr statt.	
29./30.07.	- Burgfest-Regatta - Jollen + Jollenkreuzer	25 Boote
	Jollen:	
	1. O-Jolle, P. Lietzmann -SCGR	
	2. Laser, E. Sadler - WSGR	
	3. Laser, J. Herz - BCFörb	
	Jollenkreuzer:	
	1. Sailart 18: Metzger/Reiter+Schmidt - HSSC	
	2. Limit: Franz Kettner + Paula Kettner - HSSC	
	3. FAM: Johann Stengl/Ernst Wurdak - HSSC	
23.09.	- Arbeitsdienst, Renovierungsarbeiten am Vereinsheim	20 Helfer
07.10.	- Opti-Vereinsmeisterschaft - ausgefallen	
08.10.	- Vereinsregatta - Jollen + Jollenkreuzer	19 Boote
	1. Laser - U. Rechholtz	
	2. Laser - W. Böhm	
	3. FD - Spranger/Wenzel	
	Jollenkreuzer:	
	1. KZV - Günter Plank/Doris Plank	
	2. KZV - Rudi Neuerer/Nicole Neuerer	
	3. Sailart - Georg Steinmetz/Eugen Metzger	
14.10.	- Vereinsboote ins Winterlager bringen	20 Helfer
28.10.	- Herbstwanderung im Albachtal - wegen mangelnder Beteiligung ausgefallen	
12.11.	- Frühschoppen mit Shantysingen (Weißwürste und Bier vom Faß)	20
24.11.	- Karpfenessen bei Winkler in Alfershäusern	64
10.12.	- Nikolaus-Regatta mit anschließender Nikolaus-Bescherung Sieger: Heidi Billmeyer.	30 Pers.

1a) BERICHT DES JUGENDWARTS - Lothar Hiemer (s.dort)  
Übergabe des von Georg Bernreuther gesponserten Regatta-Optis.  
Sammelaktion von Folke Engel während des Karpfenessens hat Geld für 2 Opti-Regatta-Segel gebracht.

2b) BERICHT DER SPORTWARTE - Joachim Föhring + Wolfgang Böhm (s.dort!)

1c) BERICHT DER TAKELMEISTER - Franz Koblowsky + Helge Lehner (s.dort)  
Franz Koblowsky wegen Krankheit nicht anwesend.

<u>Bootsbenutzung</u>		<u>Schäden</u>
Korsar	4 x	2
Youngster Pumuckel	3 x	0
Laser Kenterschreck	7 x	1
Laser UHU	21 x	3
Conger Lee-Anne	11 x	4
Conger Luv-Liesel	51 x	7
insgesamt:	97 x	17

1d) BERICHT DER VERGNÜGUNGSWARTE - Günter Meyer + Günther Arndt (s.dort!)  
Günter Meyer nicht anwesend.

Jugendwart:

Jugendtraining in der nächsten Segelsaison FREITAGS von 14.00 Uhr - 20.00 Uhr.  
Erbittet Hilfe von Vereinsmitgliedern, insbesondere auch solchen, die das Sicherungsboot fahren können!

Die Regatta-Optis werden in Zukunft unter den regattasegelnden Kindern ausgetauscht.

Jüngsten-Segelschein-Ausbildung wieder in der 2. Pfingstferienwoche.

Sportwart:

Georg Steinmetz stellt für Regatten sein Motorboot als 2. Sicherungsboot zur Verfügung.

Takelmeister.

Die Optis müssen generalüberholt werden.

Vergnügungswarte:

Die Vergnügungswarte wünschen sich allgemein mehr Beteiligung. Und sie wollen noch einmal eine Herbstwanderung einplanen, evtl. in den Bayerischen Wald.

2.) KASSENBERICHT - Johann Stengl - s. dort!

3.) BERICHT DER KASSENPRÜFER - Konrad Kerschenloher + Otto Knoblach: Die Kasse wurde geprüft und für in Ordnung befunden.  
Die Kassenprüfer bitten um Entlastung des Kassensführers.

ENTLASTUNG DES KASSENFÜHRERS: Entlastung: 31 Stimmen Gegenstimmen: 0 Enthaltung: 1  
(Zu diesem Zeitpunkt sind noch 32 Mitglieder anwesend!)

4.) NEUWAHL DES TAKELMEISTERS: meldungen - keine / Vorschläge - keine

Helge Lehner will es so versuchen. Aber er braucht volle Unterstützung seitens der Mitglieder!

Segler, die Vereinsboote segeln, können die Patenschaft für "ihr" Boot übernehmen. Das heißt, sie fühlen sich für dieses Boot verantwortlich und kümmern sich darum. Bereit, eine solche Patenschaft zu übernehmen sind

1. Herr Hirt, von dem der Vorschlag kam und
2. Klaus Reimann.

Der Korsar wird verkauft. Er ist so gut wie nie gesegelt worden. (Es hätte wohl doch eine Einweisung erfolgen müssen.)

5.) SATZUNGSÄNDERUNG -

a. § 2 der Satzung: "Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke."

ABSTIMMUNG: Einverstanden: 33 Stimmen

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

- b.) neue Beitragsgruppe. Es wird vorgeschlagen, diesen Punkt in das Ermessen der Vorstandschaft zu legen.

Hierzu muß aber eine Änderung von Punkt 5 b.) der Tagesordnung beschlossen werden.

Für die Änderung von Pkt. 5b) der Tagesordnung: 33 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen      Enthaltungen: 0

NEU. Pkt. 5b 1) : "Die Vorstandschaft wird ermächtigt, in begründeten Einzelfällen auf Antrag, für das jeweilige Jahr den Beitragssatz für das betreffende Mitglied zu reduzieren."

ABSTIMMUNG: Dafür: 33 Stimmen      Dagegen: 0 Stimmen      Enthaltungen: 0

- c.) "Es ist mit der Mitgliedschaft grundsätzlich eine Pflicht zur Arbeitsleistung für den Verein verbunden. Die Modalitäten, wie insbesondere Anzahl der zu leistenden Stunden, Festlegung eines Betrages für nicht abgeleistete Stunden, Leistungspflicht für Personen~~en~~gruppen werden durch die Vorstandschaft festgelegt.

ABSTIMMUNG: Dafür: 32 Stimmen      Dagegen: 0 Stimmen      Enthaltungen: 1

Die Satzungsänderungen erscheinen auf Beiblättern, die in die vorhandenen Satzungen eingelegt werden. Sie werden an alle Mitglieder versandt.

Wer keine Satzung erhalten hat, meldet sich bitte bei einem Vorstandsmitglied!

ARBEITSDIENST-REGELUNG FÜR 1996:

Einzelmitglieder, 16 - 18 Jahre alt, pro Jahr 10 Arbeitsstunden à DM 5,-- ( 50,--DM)

Erwachsene Mitglieder über 18 Jahre alt, p.a. 10 Arbeitsstunden à DM 15,-- (150,--DM)

Mitglieder der Jugendabteilung, soweit sie über 16 Jahre

alt sind, pro Jahr 10 Arbeitsstunden à DM 5,--.( 50,--DM)

Familien: 1 Person oder aufgeteilt, pro Jahr 10 Arbeitsstunden à DM 15,-- (150,--DM)

ABSTIMMUNG: Dafür: 32 Stimmen      Dagegen: 1 Stimme      Enthaltungen: 0.

(Zu den Altersgruppen: am 1. Januar muß der Betreffende das 16., bzw. 18. Lebensjahr vollendet haben!)

Nicht abgeleistete Arbeitstunden werden per Bankeinzug abgebucht. Zuvor wird jedoch angemahnt.

6.) BAUMASSNAHME SEGLERHEIM AM ROTHSEE

a. SACHSTAND: Siehe Ausführungen von 1. Vorsitzenden Gerd Kraidl!

b. FINANZIERUNGSVORSCHLÄGE:

Da mit den bewilligten Zuschüssen erst in 4 - 5 Jahren gerechnet werden kann, müssen die Mitglieder bei der Zwischenfinanzierung helfen.

Begrüßenswert wäre eine Spende oder ein zinsloses Darlehen seitens jeder Mitgliedschaft in Höhe von DM 500,--, evtl aufgeteilt auf 2 Jahre (DM 250,-- in 1996 und DM 250,-- in 1997).

Für Spenden erhalten die Mitglieder nach Einzahlung bei der Stadtkasse Hilpoltstein eine Spendenbescheinigung.

FINANZIERUNGSPLAN:

6.000,-- DM Spenden

10.000,-- DM zinslose Darlehen

10.000,-- DM Sachspenden sind gemäß dem Finanzierungsvorschlag abgesichert,

da die Mitglieder einverstanden sind, diesen lt. Finanzierungsplan aufzubringen.

ABSTIMMUNG: Dafür: 33 Stimmen Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

2 Jahre nach Genehmigung des Bauantrags müssen die Außenfassade und die Einfriedung fertig sein.

Die ~~Vorstandschaft~~ <sup>Wohnfläche</sup> rechnet Mitte 1997 mit Fertigstellung.

Das Grundstück ist 130 qm groß, der umbaute Raum 439 cbm.

Geheizt wird mit Gastherme.

7.) UNTERNEHMUNGEN 1996

Das Programm für Januar - April 96 haben alle Mitglieder mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung erhalten!

23.02.96 - Clubabend im Vereinsheim. 3 Kurzfilme vom Fahrtensegeln - Elba, Griechenland, Ostsee (Bauernbrotzeit)

22.03. - Clubabend im Vereinsheim. Schlachtschüssel, Bauernbrot und Bier vom Faß.

13.04. - Ansegeln

11.05. - um 8.00 Uhr am Vereinsheim - Trailer-TÜV.

wie immer: jeden 2. Sonntag im Monat ab 10.00 Uhr im Vereinsheim: Frühschoppen  
Sonntag 28.01., 25.02. und 31.03.96 ab 9.30 Uhr im Vereinsheim  
Frühschoppen mit Shantysingen - ab 10.30 Uhr allgemeiner Frühschoppen.

jeden 2. Mittwoch im Monat: ab 15.00 Uhr Damenkränzchen im Café Grimm.

REGATTA-TERMINE 1996:

18./19.05.96 - Frühlingsregatta - Conger/Rangliste und Kielzugvogel

15./16.06.96 - Opti-Cup (hierbei wird auch der Opti-Vereinsmeister ermittelt)

27./28.07.96 - Burgfest-Regatta - alle Klassen (Yardstick-Wertung)

8.) VERSCHIEDENES

Plätze auf der Warteliste für Wasserliegeplätze:

1.) Helmut Heinrich

2.) Günter Plank

3.) Jochen Strößner

4.) Franz Fritzenschaft

5.) Klaus Lieberknecht

6.) Georg Kirschbaum

7.) Norbert Schmidt

8.) Hans-Michael Klemm

Neue Preise für Winterquartiere - ab Winter 96/97

Hallenboden	bisher: DM 150,--	DM 250,--
Hallendecke:	" DM 75,--	DM 100,--
Draußen am Vereinsheim	" -----	DM 100,--
Incl. Trailer im Sommer.		

ABSTIMMUNG: Dafür: 21 Stimmen Dagegen: 3 Stimmen Enthaltungen: 9.

Kurs für allgemeine Regatta-Regeln für alle Bootsklassen -

- falls Trocken-Training im März

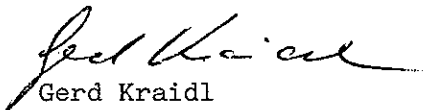
- sonst zu Beginn der Segel-Saison

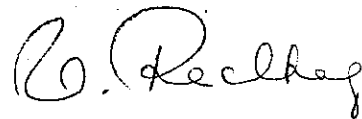
VEREINSNACHRICHTEN:

Wer macht mit? (außer E. Wurdak und U.Rechholtz): - Petra Irl.

10.02.96 - ab ca. 19.30 Uhr im Gasthaus 'Silberhorn', Zwiefelhof -  
Der Yachtclub Pyrbaum lädt ein zu einer Filmvorführung:  
'Hochsee-Regatta 95'.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung wird zukünftig generell an  
alle Mitglieder versandt.

  
Gerd Kraidl  
1. Vorsitzender

  
Ursula Rechholtz  
Schriftführerin